

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der  
SPD, CDU, Grüne, Kasseler Linke. ASG und  
FDP**

Rathaus  
34112 Kassel

Kassel, 21.05.2007

Vorlage-Nr. 101.16.539

**Bildung und Besetzung eines Ausschusses**

**Gemeinsamer Antrag**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung bildet analog zum Kreistag des Landkreises Kassel gem. § 62 HGO den

**Ausschuss Entwicklung der Region Kassel,**

um die im Zusammenhang mit der Realisierung eines Regionalkreises Kassel anstehenden Fragestellungen sachlich und fachlich zu beraten.

Der Ausschuss hat 13 Mitglieder und wird nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung entsprechend dem Auszählungsverfahren Hare-Niemeyer besetzt.

Der Ausschuss kann bei Bedarf in gemeinsamer Sitzung mit dem entsprechenden Ausschuss des Kreistages tagen.

Der Ausschuss kann für seine Zwecke selbständig Sachverständige, Experten usw. zu den Beratungen hinzuziehen.

**Begründung:**

Nach unserer Auffassung bedarf es mehr als eines ‚Runden Tisches‘, um den Gestaltungsprozess eines Regionalkreises Kassel inhaltlich zu begleiten. Ein Ausschuss ist für eine Konsensfindung bei Verteilungskonflikten und eine Abwägung von Einzelinteressen gegenüber einer zukunftssicheren Prosperität der Region besser geeignet.

Auch im Hinblick auf die seit der letzten Kommunalwahl neu in den Kreistag und die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel gewählten Kreistagsabgeordneten bzw. Stadtverordneten sollten alle kommunalen Mandatsträger auf der Ebene des Kreises und der Stadt auf einen gemeinsamen Kenntnisstand gebracht werden.

Berichtersteller/-in: Stadtverordneter Frankenberger

Uwe Frankenberger MdL  
Fraktionsvorsitzender SPD

Eva Kühne-Hörmann MdL  
Fraktionsvorsitzende CDU

Karin Müller  
Fraktionsvorsitzende  
Grüne

Norbert Domes  
Fraktion Kasseler  
Linke.ASG

Frank Oberbrunner  
Fraktionsvorsitzender, FDP